



BETZENTALNEWS

>> TERMINE << >> BERICHTE << >> DATEN << >> ZAHLEN <<

DJK St. Ingbert - FC Viktoria 09 St. Ingbert 1:4 (1:2)

Derbysieg !!!

Spielverlegung abgelehnt. Psychospiele mit der Umkleidekabine. Die DJK versuchte schon im Vorfeld die Motivation unserer Mannschaft zu steigern. Leichtes Spiel für unseren Trainer „King“, die Mannschaft auf das Derby beim Stadtnachbarn einzuschwören. Verletzungsspech in Blickweiler zwangen „King“, Umstellungen vorzunehmen. Aber wir haben einen guten Kader und gingen optimistisch in das Spiel.

Und von Beginn an machten wir Druck und verlagerten das Spiel weitgehend in die Hälfte der Gastgeber. Das erste Ausrufezeichen setzte Tim, der eine Flanke von „Josch“ nur knapp am Tor vorbei köpfte. Nach 17 Minuten dann das 0:1 für unsere Viktoria. Tim verlängerte einen langen Abschlag von Dirk mit dem Kopf, Phillip setzte sich durch in den Strafraum, behielt hier den Überblick und legte quer auf „Morlo“, der problemlos einschob. In der 27. Minute leitete „Tobi“ einen erfolgreichen Angriff ein. Sein Anspiel auf „Morlo“ in die Spitze, dieser legte im Raum quer auf „Potte“, der auf 0:2 erhöhte. Die letzten 15 Minuten der ersten Hälfte verliefen dann etwas ruppiger und die klare Linie ging etwas verloren. In der 45. Minute dann der Anschluss für die DJK. Irgendwie blieb der Ball nach mehreren Zweikämpfen immer wieder bei den Gastgebern, dann konnte die Flanke nicht verhindert werden und im Zentrum waren die DJK'ler in Überzahl. 1:2 Pause.



Nach der Pause hatten wir etwas mehr Mühe. Die Gastgeber kamen zu Torchancen. Die beste gleich in der 49. Minute als „Tobi“ etwas die Nerven verlor. Aus dem Motto „lächeln und winken“ wurde „winken und grätschen“ (weggrätschen), aber Dirk konnte den fälligen 11m festhalten. Im weiteren Verlauf bekamen wir dann wieder ein Chancenvorteil, was wir aber erst in der 84. Minute in Zählbares verwandeln konnten. „Potte“ wurde über rechts geschickt, mit Tempo in den Strafraum, quer auf Tim, 1:3. In der Nachspielzeit konnte Tim dann sogar noch nach Zuspil von Michael Bierhals auf 1:4 erhöhen. Das war dann auch der Endstand. Ein echtes Derby, am Ende auch in der Höhe verdient zu Gunsten unserer Viktoria.



*Pokalaus
für die Viktoria
Ergebnis
0:6*



*Berichte der
2. Mannschaft
von*



Benjamin Neupert





SV St. Ingbert II - FC Viktoria 09 St. Ingbert II 2:2 (0:1)

Im 2. Derby des Tages Punkteteilung

Das Derby gegen die zweite Mannschaft des SV St.Ingbert stand anfangs unter keinem guten Stern, hatten sich doch am vergangenen Spieltag bei unserer ersten Mannschaft gleich drei Stammkräfte verletzt und mussten mit Spielern aus unseren Reihen ersetzt werden. Zudem gingen mit Wladi, Mischo und Jule noch drei Akteure angeschlagen ins Spiel. In der Anfangsphase tasteten sich die beiden Mannschaften erst einmal gehörig ab, keiner wollte zu viel riskieren, eventuell lag das müde Ballgeschiebe aber auch an den schwülwarmen 27°C. Der erste Treffer gelang uns nach einer schönen Kombination über Mischo, Wladi und Yannick. Mischo spielte dem entgegenkommenden Wladi in den Fuß, dieser drehte sich zum Tor und spielte einen schönen Pass durch die Viererkette zu Yannick, welcher die Nevern behielt und das 0:1 markierte. Mit diesem Zwischenstand ging es auch in die Halbzeit.

Nach Wiederanpiff setzte sich Yannick über die rechte Seite gegen seinen Bewacher durch, sah in der Mitte keinen Mitspieler und tankte sich deshalb noch gegen zwei weitere Verteidiger und den Torwart durch zum 0:2! Zitat Yannick: "Ich hann mich so uffgereschk, dass widder kenner mitgelaaf is, do wollt ich das Ding ennfach selwa mache!" Nach unserem zweiten Tor kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel, was an unserer schwindenden Kraft lag und konnten den Anschlusstreffer und leider noch den Ausgleich erzielen. Wir hatten jedoch auch noch drei sehr gute Gelegenheiten wieder in Führung zu gehen und bekamen vom Schiedsrichter einen Elfmeter verweigert.

Unterm Strich ist das Unentschieden aber gerecht, auch wenn wir die klareren Torchancen hatten.



Nachgerecht: SV Alsbach - FC Viktoria 09 St. Ingbert II 0:2 (0:0)

In Alsbach erfolgreich

In der ersten Halbzeit taten wir uns, auf dem sehr kleinen Platz und gegen einen aggressiven Gegner, sehr schwer. Das Spiel war von hektischen Ballverlusten im Mittelfeld geprägt, Torraumszenen gab es auf beiden Seiten fast keine und so ging es zur Halbzeit torlos in die Kabine. In selbiger bedurfte es nicht vieler Worte der Trainer, beinahe sofort waren sich alle einig, die erste Hälfte abzuhaken und in der zweiten, das Spiel ruhiger und überlegter zu gestalten. Dieses Vorhaben wurde mit dem Wiederanpiff direkt in die Tat umgesetzt, man hatte endlich Ruhe im eigenen Spiel und nutzte die technische Überlegenheit besser aus. In der 55min wurden wir dann auch endlich belohnt! Löffel per Einwurf zu Tommy, dieser steckt durch die gegnerische Viererkette zu Wladi durch, welcher vorm heraus-eilenden Schlussmann die Nerven behält und zum verdienten 0:1 einschiebt.

Die Führung im Rücken entwickelte unsere Mannschaft immer mehr Sicherheit und kam in der 65min erneut zum Torerfolg! Der SV Alsbach spielte einen etwas lockeren Ball zurück in die Abwehrreihe, Yannick Betz setzt den Angespielten Gegner unter Druck und kann den Ball erobern, scheitert jedoch am Torwart. Von diesem Prallt der Ball zu Wladi, der nur noch ins leere Tor zu schiessen braucht. Danach erspielten wir uns noch zwei weitere Hochkaräter, die jedoch leider nicht in Erfolge umgemünzt werden konnten. Die letzten zehn Minuten wurde das Spiel leider wieder sehr hektisch, was, zum Teil, auch an den manchmal mehr als fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen lag. Wir ließen uns die Butter jedoch nicht mehr vom Brot nehmen, hielten bis zum Schluss stark dagegen und nahmen die Punkte mit nach Hause.



SV St. Ingbert II - Viktoria St. Ingbert II 2:2. Chance vereitelt! Im Stadtderby setzt sich SV-Akteur Nico Jost (Mitte) gegen zwei Gegenspieler durch, scheitert aber im letzten Moment an Viktorias gut reagierendem Schlussmann Jonas Kalmes. Foto: Spellbynder

Rechnung der Woche

yippieeee



7

Saar Amateur

Saar Amateur

Saar Amateur



11m





DJK St. Ingbert - Viktoria St. Ingbert 1:4. Im Zweikampf um das Spielgerät bleibt Viktoria-Akteur Philippp Potdevin (vorne) standhaft, während sein Kontrahent von der heimischen DJK, Kevin Klaus Kohler, die Bodenhaftung verliert. Foto: Spellbynder

Saar Amateur

Ausgabe 21

24.08.15

SV St. Ingbert II – FC Vikt. St. Ingbert II 2:2 (0:1)

Im St. Ingberter Mühlwaldstadion war gestern Derby-Time. Der Spielertrainer des SV St. Ingbert II, Daniel Schwab, zeigte sich mit der Leistung seiner Mannschaft nicht zufrieden. Positiv war allerdings aus Sicht der Hausherren, dass im letzten Drittel der Begegnung ein zwischenzeitlicher 0:2-Rückstand noch in ein 2:2 umgewandelt wurde. Somit blieb zumindest ein Zähler bei den Hausherren. Lange Zeit hatte es so ausgesehen, dass die Gäste aus dem Betzenal die drei Punkte nach Hause mitnehmen würden. So konnte der agile Yannick Betz zunächst das 0:1 erzielen (35.), ehe er zu Beginn des zweiten Durchgangs einen weiteren Treffer markierte (47.). Das Anschlusstor des eingewechselten Florian Wingerter (70.) war dann der Beginn der Schlussoffensive des SV St. Ingbert. Und tatsächlich fiel sechs Minuten vor dem Abpfiff durch Turaj Talimay auch noch das 2:2.

SPIEL DER WOCHE

Viktoria gewinnt Stadtderby

DJK St. Ingbert – Viktoria St. Ingbert 1:4 (1:2)

Im Lokalderby gab es für die DJK eine verdiente Niederlage. Nach einer Viertelstunde setzte sich das kraftvolle Spiel der Gäste gegen eine überforderte DJK-Defensive durch und die Viktoria ging nach Treffern von Johannes Morlo sowie Philipp Potdevin mit 2:0 in Führung. Die Hausherren kamen aber kurz vor der Pause zurück in die Partie und Jan Schmidt verkürzte auf 1:2. Nach dem Wiederanpfiff hatte die DJK den besseren Start und Dennis Wendling hatte direkt per Strafstoß die Ausgleichschance auf dem Fuß, doch er scheiterte am guten Gästeschlussmann Dirk Fries. Danach bekamen die Gäste das Geschehen wieder unter Kontrolle und konnten die meist unkonzentriert zu Ende gespielten Angriffe der DJK konsequent abwehren. Am Ende konterte die Viktoria die aufgerückte DJK-Abwehr noch zweimal geschickt aus und erhöhte durch zwei Treffer von Tim Klein zum 4:1-Endstand.

Saarbrücker Zeitung 25.08.15

Viktorianer au Abwegen erfolgreich

Thomas Burgemeister vom TC Viktoria ist Saarlandmeister

St. Ingbert. In diesem Jahr läuft es beim Tennisclub Viktoria St. Ingbert einfach rund. Nachdem bisher schon fünf Mannschaftsmeisterschaften gefeiert wurden, hat nun auch Thomas Burgemeister bei den Saarlandmeisterschaften in der Einzelkonkurrenz bei den Herren 30 gewonnen. Nachdem Burgemeister (Leistungsklasse 6) sich im Halbfinale schon in einem engen Spiel gegen Tim Lorenz (LK 3) vom TC Riegelsberg knapp durchsetzen konnte (6:1, 4:6, 10:8), bewies er im Endspiel erneut Nervenstärke. Gegen den nach Leistungsklassen klar besseren Marc Harenberg (LK 2) fand der St. Ingberter zunächst nicht richtig ins Match, konnte sich aber im zweiten Satz zurückkämpfen und diesen im Tiebreak 7:6 für sich entscheiden. Beim Stand von 4:5 und 30:40 musste Burgemeister sogar schon einen Matchball gegen sich abwehren. Erneut musste der Match-Tiebreak die Entscheidung herbeiführen, den er letztlich denkbar knapp mit 10:8 für sich entscheiden konnte.

Der neue Saarlandmeister meinte: „Mit Matchball gegen mich noch zu gewinnen, erfordert immer ein bisschen Glück, ist aber egal. Wer den letzten Punkt macht, hat das Match gewonnen.“ *red*